



## Sittengeschichte der Kulturwelt in Einzeldarstellungen

herausgegeben von Dr. Magnus Hirschfeld, Dr. Otto Goldmann, Dr. O. F. Scheuer, Grand Carteret u. v. a. Große, umfangreiche Bände mit je etwa 200 hochinteressanten, z. T. farbigen Bildern, besonderen Beilagetaschen. In geschmackvolle Ganzleinenbände gebunden.

Dieser neueste Band ist soeben erschienen:

### Sittengeschichte des Lasters

Die Bilder stammen aus dem Institut für Sexualforschung, Berlin dem Pariser Kupferstichkabinett, aus den Polizei- und Kriminalmuseen aller Staaten usw. Einige Kapitelüberschriften: Massenverirrungen (Schwarze Messe, Sektenwesen usw.); Rauschgifte (Tabak, Alkohol, Kokain, Opium, Morphinum, Haschisch usw.) und andere . . . . . M 22.—

**Sittengeschichte von Paris.** Die Großstadt und ihre Sitten. Die Entwicklung zum mod. Babel usw. M 22.—

**Sittengeschichte des Intimen.** Geschichte des Bades, Bettes, Korsetts, der Hose usw. . . . . M 22.—

**Sittengeschichte des Theaters.** Die Geschichte des Theaters vom Altertum bis hinter die Kulissen der modernsten Revuebühnen. Erw. Neuauflage M 20.—

**Sittengeschichte des Proletariats.** Das sittliche Leben, Vergnügungen Menschenschacher usw. Neuaufl. M 20.—

**Sittengeschichte des Kinos.** Das erste Werk dieser Art. Herrliches Bildmaterial, hochinteressant! M 25.—

Wir liefern jeden Band auf Wunsch bei 40% Anzahlg. auch geg. Monatszahlungen von je **3.—**

Die Anzahlung wird bei Zusendung nachgenommen. Bei Bestellung aller 5 Bände wird jeder Band mit nur M 20.— berechnet. Erfüllungsort Leipzig. Eigentumsvorbehalt.

Zu beziehen nur vom

**Dafnis-Versand, Abtlg. 18**  
Leipzig C 1. Bezirk 93

### BESTELLSCHEIN:

Ich bestelle beim Dafnis-Versand, Abt. 18, Leipzig C 1, Bezirk 93: *Sittengeschichte des Lasters* — von Paris — des Intimen, je M 22.—; des Theaters — des Proletariats je M 20.—; des Kinos M 25.—. Betrag folgt gleichzeitig — durch Nachnahme erheben — gegen Monatsraten von je M 3.— pro Band, wob i die Anzahlung vo 40% pro Band nachgenommen wird. Erfüllungsort Leipzig. Eigentumsvorbehalt.

Name und Stand: .....

Genaue Adresse: .....

# Tauschen Sie!

Tauschen Sie mit wem Sie wollen! Sie müssen nur sagen, was Sie haben wollen und was Sie geben wollen, und Sie müssen das sehr vielen Menschen sagen, damit Sie recht vorteilhaft tauschen können! Frische Butter gegen Briefmarken aus aller Welt, einen saftigen Land-schinken — nicht zu stark geräuchert — gegen ein längst gewünschtes Möbelstück, eine Ziege gegen einen Kleinmotor, Sommeraufenthalt gegen Musikunterricht — das alles und vieles andere läßt sich tauschen, wenn Sie es nur richtig anfangen. Eine Tauschanzeige in der neuen Sonntagszeitung für Stadt und Land »Die Grüne Post« bringt Ihnen den gewünschten Erfolg. — Dieses neuartige, interessante Blatt erscheint regelmäßig in mindestens 120 000 Exemplaren und wird über ganz Deutschland verbreitet. In einer der ersten drei Nummern wird Ihre Tauschanzeige, wenn Sie bald eingesandt wird, kostenlos abgedruckt. Die Adresse ist: Die Grüne Post, Werbestelle, Berlin SW 68, Kochstraße 22. Für Sie eingehende Angebote werden Ihnen postfrei zugesandt.

